

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Mittwoch, dem 13. Dezember 2017 um 19.30 Uhr
im Fremdenverkehrszentrum (Haus 2) in Lawalde statt.**

Diese Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln öffentlich bekannt gemacht.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

***ich wünsche uns allen eine schöne und besinnliche Adventszeit,
für das bevorstehende Weihnachtsfest etwas Ruhe und viel Zeit für die Familie.***

***Ihre Bürgermeisterin Nadja Kneschke
im Namen des Gemeinderates,
der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes und des Fremdenverkehrsamtes***

Spielplatzeinweihung in Lawalde

Am 27. Oktober war es endlich soweit: der neue Spielplatz am Kretscham in Lawalde konnte eingeweiht werden. Obwohl das Wetter nun wahrlich nicht mitspielen wollte, waren dann doch einige wetterfeste mutige Kinder mit ihren Eltern zur Einweihung gekommen. Die Familie Heinrich vom Kretscham Lawalde hatte dankenswerterweise für die Verpflegung gesorgt. Es konnten alle neuen Spielgeräte ausprobiert werden. Für alle Altersgruppen ist etwas dabei, wir hoffen nun, dass die Kinder lange Freude daran haben werden.



Babytreffen 2017

Am 6. Dezember 2017 werden wir im Fremdenverkehrszentrum die Neuankömmlinge des vergangenen Jahres bei unserem traditionellen Babytreffen willkommen heißen. Zur Feierstunde wurden die betreffenden Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen.

Weihnachtsbaum gefunden!

Wir möchten uns bei der Familie Jens und Ina Weise aus Kleindehsa ganz herzlich für den zur Verfügung gestellten sehr schönen Weihnachtsbaum bedanken. Er schmückt zur Weihnachtszeit den Platz vor dem Fremdenverkehrsamt in Lawalde.

Verkauf des Gebäudes „ehemalige Schwesternstation“ in Lawalde



Die Gemeinde Lawalde beabsichtigt das Gebäude der ehemaligen Schwesternstation in Lawalde - Dorfstraße - zu verkaufen. Ein Wertgutachten liegt vor. Die Nutzung kann als Wohn- oder Geschäftshaus erfolgen. Nutzfläche ca. 54 m².

Haus 3 des Fremdenverkehrszentrums Lawalde

Die Gemeinde Lawalde beabsichtigt die Vermietung der ehemaligen Friseurräume im Haus 3 des Fremdenverkehrszentrums Lawalde. Die Räume befinden sich im Erdgeschoss und sind barrierefrei zu erreichen. Die Nutzung kann individuell erfolgen. Mietfläche ca. 60 m².

Ärztehaus Lauba

Die Gemeinde Lawalde vermietet im Ärztehaus Lauba mehrere leerstehende Räume. Die Räume befinden sich im Erdgeschoss und sind barrierefrei zu erreichen.

Anfragen und Besichtigungstermine können Sie zu allen Objekten in der Gemeindeverwaltung Lawalde, Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6, 02708 Lawalde, Tel.: 03585/47450 oder per Mail an touristinfo.lawalde@t-online.de vereinbaren.

Achtung! – Einleger im Hochsteinboten

- 1. Bekanntmachung – „Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Greifvogelwarte Oberlausitz“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**
- 2. Hundesteuersatzung der Gemeinde Lawalde**
- 3. Grundschule Kleindehsa - Wichteltag**

Alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit

Gläß, Reinhold	20.12.17	70 Jahre	Kleindehsa
Kopte, Johannes	20.12.17	70 Jahre	Lawalde
Rättig, Walter	29.12.17	70 Jahre	Lauba

Wir wünschen allen genannten und nicht genannten Geburtstagskindern alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Gemeindeverwaltung Lawalde

Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6, 02708 Lawalde Tel. 03585/47450 Fax 03585/474513
Homepage: www.lawalde.de E-Mail: touristinfo.lawalde@t-online.de

Bürgerbüro und Kassenzeiten: Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Sprechzeit der Bürgermeisterin: Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr
Termine außerhalb der Sprechzeit bitte telefonisch vereinbaren.

Das Fremdenverkehrsamt informiert:

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Telefon: 03585-474518 Fax 03585-474513

Spiel und Sport

Während der Öffnungszeiten kann in unseren Räumen **Tischtennis** (1 Stunde 2,50 €) oder **Billard** (1 Stunde 2,50 €) gespielt werden.

Vermietung der **Kegelbahn** pro Stunde und Bahn 10,00 €.

Bitte Termin vereinbaren.

Noch was zu Weihnachten benötigt? Wir können helfen...

Bei uns erhalten Sie:

- **Wander- und Freizeitkarten**
- **Bücher und DVD's**
- **Bildkalender** „Oberlausitz 2018“
„Löbau – Die schönsten Bilder 2018“,
„Oberlausitz – Landschaft und Kultur 2018“
„Oberlausitzer Familien-Kalenderbuch 2018“

Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz:

Termin:	19. Dezember	16. Januar	13. Februar
Kleindehsa, Grundschule		16.00 – 16.15 Uhr	
Lawalde, Fremdenverkehrsamt		16.30 – 17.00 Uhr	

Abfallkalender 2018

Die Abfallkalender werden vom 13. bis 20. Dezember 2017 durch die MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH an alle Haushalte verteilt. Der Kalender enthält die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier/Pappe, Gelben Sack/Gelbe Tonne, die Termine des Schadstoffmobiles, zwei Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikaltgeräte/ Schrott. Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen bei der MVD GmbH unter Tel.: 0351 48642078 bis 31. Januar 2018 anfordern.

Der Kalender ist an folgenden Ausgabestellen erhältlich:

- Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- EGLZ mbH, Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde.

Zudem finden Sie den Abfallkalender auf der Homepage unter www.kreis-goerlitz.de oder per Direktanruf unter aw.landkreis.gr.

Abfallbehälter „winterfest“ befüllen

In den Wintermonaten kommt es öfter dazu, dass Abfallbehälter wegen angefrorenen Abfalls nur teilweise oder gar nicht entleert werden können. Damit der Abfall nicht festfriert, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise: Feuchte Abfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit trockenem Häckselgut oder Zeitungspapier ausgelegt werden. Der Inhalt ist nicht einzustampfen oder –schlänmen. Bei stärkerem Frost stehen Rest- und Bioabfallbehälter hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen frostsicher. Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig gelöst werden. Eingefrorene Behälter können nicht nachentsorgt werden!

Bitte räumen Sie auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei. Die Fahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße. Sind Straßenteile wegen Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, müssen die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz gebracht werden. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer).

Weihnachtsbaumentsorgung

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass Weihnachtsbäume bis zwei Meter Länge vom 01. bis 31. Januar am Leerungstag des Bioabfallbehälters vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden. Die Bäume sind ohne Lametta und sonstigen Weihnachtsbaumschmuck unmittelbar neben dem zu entleerenden Bioabfallbehälter

bereitzustellen. Bei Eigenkompostierung erfolgt keine Mitnahme. Alternativ kann der Baum auf einen Kompostplatz gegen Gebühr geliefert werden.

Fuchsteufelswild auf Platz 3 gestürmt

Preisübergabe im sachsenweiten Bewegungswettbewerb „FITzt euch durch“ an Hort in Kleindehsa

Kleindehsa, 10.11.2017. Aller guten Dinge sind drei. Da sind sich zumindest die Kinder und Betreuer des Kinderhortes Hochsteinfüchse in Kleindehsa sicher. Bereits zum dritten Mal nahm der Kinderhort dieses Jahr am sachsenweiten Wettbewerb für mehr Spaß an Bewegung, Spiel und Sport teil. Sie waren immer gut. Aber in diesem Jahr waren sie super-gut und landeten unter den Besten! Ihr Team „Fuchsteufelswild – Die Dritte“ sicherte sich den 3. Platz in der Altersgruppe der 3- bis 10-Jährigen. Am Freitag, den 10. November, nahmen sie stolz die Gratulationen und den Preis für ihre tolle Leistung entgegen.

Vom 18. April bis 11. August 2017 „FITzten“ sich die Fuchsteufelswild durch acht Lern- und Erfahrungsfelder des Lernportals „Junge Sachsen in Bewegung“. Für jedes Feld galt es, eine Bewegungsidee zu finden. Kein Problem für die 12 aufgeweckten Kinder und ihren Teamchef Markus Riccius.

Die Sieben- bis Zehnjährigen überzeugten die Jury mit ihren Einfällen. Ob bei Staffelspielen springend, laufend und rollend, beim Golffußball oder Cowboy-Tanz – die Kinder fanden viele Bewegungsstationen zum Austoben und Ausprobieren. Von dem Spaß, den sie dabei hatten, erzählen die Fotos, die Teamchef Markus Riccius für den Wettbewerb einreichte. Das sicherte den Kindern aus Kleindehsa in der Altersgruppe „Kids“ den dritten Platz und einen Scheck in Höhe von 250 Euro.

„Der Wettbewerb soll Lust auf alltägliche, spielerische Bewegung machen – ohne Druck, ohne sportliche Höchstleistungen, sondern einfach nur mit ganz viel Spaß für alle“, so Sabine Zubrägel von der Landesarbeitsstelle Schule-Jugendhilfe Sachsen e. V. (LSJ).

Der Wettbewerb „FITzt euch durch“ fand zum fünften Mal statt. Insgesamt nahmen in diesem Jahr rund 300 Kinder und Jugendliche teil. Sie hatten die Aufgabe, in mindestens sieben von acht Lern- und Erfahrungsfeldern des Lernportals „Junge Sachsen in Bewegung“ kreative Bewegungsideen umzusetzen und fotografisch festzuhalten. Erstmals fand der Wettbewerb in den zwei Altersgruppen „Kids“ (3 – 10 Jahre) und „Teens“ (10 - 18 Jahre) statt.

Der Wettbewerb wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und der IKK classic gefördert. Veranstalter ist die Landesarbeitsstelle Schule-Jugendhilfe Sachsen e. V., die das Lernportal „Junge Sachsen in Bewegung“ entwickelt hat.

Mehr Informationen gibt es unter www.fitzt-euch-durch.de und www.lernportal-sachsen-bewegung.de.

Die Preisübergabe fand für alle „Hochsteinfüchse“ und Gäste in der Turnhalle statt.

Anschließend wurde noch ein bisschen mit selbstgebackenen Muffins, heißem Kinderpunsch und Kaffee für die Erwachsenen gefeiert. Bei dieser Gelegenheit möchten wir einen herzlichen Dank an Frau Grützmann für die Unterstützung bei der Bewirtung und Frau Weiske für die Busbetreuung weiterleiten. Durch Personalausfall bedingt, sprangen sie kurzfristig ein. So konnte die „FITzt euch durch – Preisverleihung“ wie geplant durchgeführt werden.

Veranstaltungstipps - Treff der Vereine

Frauentreff Kleindehsa

O schöne, herrliche Weihnachtszeit sie soll uns bringen Glück und Freud

Hallo, ihr Lieben,

zu unserer **Weihnachtsfeier** treffen wir uns am **Mittwoch, dem 6. Dezember 2017**, und fahren gemeinsam um **14.00 Uhr** mit dem Bus **nach Cunewalde**. In der „**Scharfen Ecke**“ wollen wir wieder ein paar gemütliche Stunden verleben. Es freuen sich schon darauf

Rosi und Margitta.

Das schönste Geschenk einer Freundschaft ist die Verbundenheit.

Seniorentreff Kleindehsa

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wenn uns **am 5. Dezember** (einmalig dieses Jahr an einem Dienstag) nicht Schnee und

Glatteis überraschen, treffen wir uns um **14.00 Uhr im Reiterhof.**

Thema: Nikolaus, Weihnachtszeit und Backfreude!

Bringt Plätzchen und Rezepte mit. Wir kosten alles gern.

Es freut sich, wie immer, auf Euch und diesmal auch auf eure Plätzchen

Christine John

Seniorenverein "Gustav Bayn" e. V. Lawalde/Lauba

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unsere Weihnachtsfeier für alle Mitglieder findet am **12. Dezember 2017 um 14.00 Uhr in**

Lauba "Stadt Hamburg" statt. Wir wünschen Ihnen einen schönen Nachmittag mit weihnachtlicher Stimmung bei Musik, Kaffee, Stollen und einem guten Abendbrot. Unsere Schulkinder werden uns auch wieder ein kleines Programm bieten. Bitte die Kaffeetasse nicht vergessen!

Allen unseren Mitgliedern, Ihren Angehörigen und Freunden des Seniorenvereins wünschen wir schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Bis dahin herzliche Grüße und alles Gute

Ihr Vorstand und die Kassierer

Der MSV-Lauba e.V. lädt ein zum
**8. Weihnachtsmarkt
 Lauba**

-  **Eröffnung des Weihnachtsmarktes**
-  **Theaterstück der KITA Naseweis aus Lauba**
-  **der Weihnachtsmann kommt**
-  **Weihnachtsmusik mit der Feuerwehr Blaskapelle
Cunewalde**

**9. Dezember
ab 15.00 Uhr**

*...mit warmen Waffeln &
Kaffee sowie Glühwein und
Bier das alles gibts hier!*

Mit freundlicher
Unterstützung







Evangelische Kirchengemeinde – Schönbacher Str. 5, Lawalde, Tel. 03585-404183

Gottesdienst – wir laden herzlich ein:

- 03. Dezember**, 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Baudach
- 10. Dezember**, 10 Uhr, gemeinsamer Familiengottesdienst in Löbau
- 17. Dezember**, 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Baudach
- 24. Dezember**, **17 Uhr**, Gottesdienst mit Krippenspiel
- 25. Dezember**, 10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in Löbau, Pfr. Mögel
- 26. Dezember**, 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfrn. Baudach
- 31. Dezember**, **16 Uhr**, Predigtgottesdienst, Pfr. Mögel
- 01. Januar 2018**, 15 Uhr, gemeinsame Neujahrsandacht in Löbau, Pfrn. Baudach

07. Januar 2018, 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus, Pfrn. Baudach

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiter
Ihre Pfarrerin Karin Baudach

Aus den Ortschroniken der Gemeinde Lawalde (Teil 115)

Kirchenchronik Lawalde - Von den Anfängen (Teil 20)

(Aus der Festschrift: 200 Jahre Kirche Lawalde 1777 - 1977)

Geschichtsdaten und Pfarrer

- 1905 -12 Sein Nachfolger wurde Johannes Kupfer, geboren am 25 Juli 1875 als Sohn eines Bürgerschullehrers Hugo Kupfer in Zschopau, er erhielt seine Vorbildung auf dem Gymnasium zu Chemnitz, der Fürstenschule zu Grimma und der Universität zu Leipzig. Nach bestandener Prüfung war er als Lehrer an der Bürgerschule zu Limbach, am Seminar zu Rochlitz und am Landständischen Seminar zu Bautzen tätig. Ostern 1902 ging er als Hilfsgeistlicher nach Zittau, vom 29. Oktober 1905 bis zum 31. März 1912 war er Pfarrer in Lawalde. In seine Amtszeit fällt die Einrichtung von Bibelstunden an den Schulen in Lauba und Kleindehsa, ebenso die Gründung von drei Frauenvereinen. Seit 1912 war er Professor am Seminar zu Zwickau. 1959 nahm er an der Goldenen Konfirmation in Lawalde teil.
- 1912 -16 Ihm folgte vom 15. September 1912 bis zum 17. September 1916 Lic. Dr. Friedrich Zöller. Er wurde am 25 September 1886 in Uesküb in Albanien geboren. Seine Kindheit verbrachte er in Konstantinopel (Istanbul) und Adrianopel. Auch seine Schuljahre waren Wanderjahre. Nach erfolgreichem Studium in Erlangen und Heidelberg bestand er seine Prüfungen in Karlsruhe. 1909 fand er eine Anstellung als Hilfsgeistlicher in Gotha, 1910 als Pfarrer in Gamstädt, 1912 in Lawalde. Während seiner Amtsführung wurden größere Reparaturen am Pfarrhaus vorgenommen. Eine Ortsgruppe des evangelischen Bundes wurde gegründet. In seine Amtszeit kam es im August 1914 zum Ausbruch des 1. Weltkrieges. 1916 wurde er Pfarrer in Eibau und ab 1925 in Schmölln bei Bischofswerda.

Am Freitag, dem **08.12.2017 von 18.00 – 20.00 Uhr**, findet die monatliche Sprechstunde im Chronikraum in Lauba (ehemaliges Gemeindeamt) zu Fragen der Dorfgeschichte statt.

Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden (**035877 - 20 40 9**).

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2018 wünscht Ihnen

Ihr L. Seewald

Aktuelles vom Fußball aus Lawalde!

Die Hinrunde neigt sich so langsam dem Ende, doch bevor die Hallensaison startet, geht das Lila-Weiße Punktesammeln weiter.

Nach der bitteren Niederlage unserer ersten Mannschaft bei der zweiten Vertretung von Rauschwalde, erreichte die TSG-Verantwortlichen eine positive Nachricht vom Sportgericht des Fußballverbandes Oberlausitz. Da die Lila-Weißen aufgrund des Regelverstößes des Schiedsrichters Einspruch gegen die Spielwertung einlegten, gab das Sportgericht diesem statt und setzte die Partie neu an. Im Ligaalltag ging es natürlich nahtlos weiter. So war der TSV Großschönau auf dem „Sand“ zu Gast. Durch einen Distanzschuss gingen die Gäste in Führung, doch unsere Kicker steckten nie auf, dominierten zeitweise die Partie und belohnten sich für das Engagement. Den Ausgleich erzielte Marcus Scholz nach herrlichem Spielzug, ehe Holm Natschke aus dem Gewühl den Ball unter die Latte drosch. Die Bemühungen der Gäste endeten in der vielbeinigen Lawalder Abwehr, dem Aluminium oder den Händen von unserem Keeper Matthias Gäbel, sodass es beim umjubelten 2:1 Heimerfolg blieb. Eine Woche später ging es zur zweiten Mannschaft des FSV Neusalza-Spremberg. Die Mannen von Trainer Heiko Walter wollten endlich auswärts punkten. Nachdem die ersten fünfzehn Minuten den Gastgebern gehörten, befreite sich unser Team aus der Umklammerung und setzte viele Akzente. Lars Drewniok traf in dieser Phase nur das Lattenkreuz. Wie zu Beginn der ersten Hälfte, gehörte auch der zweite Spielabschnitt erst den Neusalzaern. Unserer Mannschaft gelang es jedoch erneut das Spiel in der Folge an sich zu reißen und Chancen zu kreieren,

welche jedoch nicht genutzt werden konnten. So brauchte es ein spektakuläres Traumtor, um den starken Heimtorwart zu überwinden. Holm Natschke schoss furios aus 23m unhaltbar ein. Kurz vor Ultimo musste gezittert werden, doch schlussendlich konnte der Ball aus dem eigenen 16er geklärt und über den Schlusspfiff des Schiedsrichters gejubelt werden. Es folgte eine weitere Auswärtspartie auf dem Sportplatz in Kunnerwitz gegen Deutsch-Ossig. Personell auf dem Zahnfleisch kriechend, hatte unser Team in der Anfangsphase mehr Ballbesitz. Chancen konnte unsere Mannschaft jedoch nicht verzeichnen. Anders die Gastgeber, die einen Ballverlust in unserem Strafraum zur Führung nutzten. Es sollte noch schlimmer kommen. Nach weiteren unnötigen Ballverlusten im Spielaufbau reichten lange Bälle über die hoch stehende Abwehr, um diese auszuhebeln. Ob hierbei der durchgebrochene Stürmer im Abseits stand, kann nur spekuliert werden. In jedem Fall nutzte der Torjäger der Gastgeber die Chancen eiskalt zur 3:0 Halbzeitführung. In der zweiten Spielhälfte waren unsere Lila-Weißen um Ergebnisverbesserung bemüht. Marcus Scholz traf mit seinem Freistoß nur die Querlatte, Holm Natschke schoss den Nachschuss in Rückenlage über das Tor. Nur wenig später klatschte es erneut am Gebälk der Gastgeber. Holm Natschke zog direkt von 18m ab, doch von der Unterkante sprang der Ball vor die Linie. Weitere Chancen konnten die Deutsch-Ossiger mit Mühe und Not abwehren. Auf der anderen Seite bewahrte uns unser starker Torwart Matthias Gäbel vor einem höheren Rückstand. Bei einem Eckstoß war er jedoch noch einmal geschlagen, sodass die Partie mit einer deftigen 4:0 Klatsche endete. Die anschließende Heimpartie gegen die Zweite vom FSV Oderwitz fiel dem widrigem Wetter zum Opfer. Unsere Senioren hatten vor der anstehenden Winterpause auch noch einige Spiele zu bestreiten. Dabei führte der Weg nach Hainewalde. Ralph Sebastian war bereits nach 17 Minuten erfolgreich. Danach vergaben unsere Oldies die eine oder andere Möglichkeit. Es dauerte bis in die Schlussphase, ehe weitere Tore zu bestaunen waren. Erst traf Jörg Scharschuch per direktem Freistoß zum 2:0. Doch die Gastgeber kamen in der Schlussminute zum Anschlusstreffer und hatten danach noch eine Freistoßchance, die jedoch keinen Erfolg brachte. Nach dem knappen Sieg ging es mit einem weiteren Auswärtsspiel beim SV Horken Kittlitz weiter. Auch hier gingen unsere Senioren durch Jörg Scharschuch in Front. Doch direkt nach Wiederanpfiff gelang den Kittlitzern der Ausgleich. Unsere Oldies wollten unbedingt die drei Punkte mit nach Hause nehmen. Dem Angriffsdruck hielt die Abwehr der Gastgeber lange stand, doch in der 74. und 80. Minute sorgten gleich zwei Eigentore für einen 3:1 Auswärtserfolg unserer Mannschaft. Das letzte Punktspiel vor der Winterpause wurde gegen den Sportclub Großschweidnitz-Löbau bestritten. Durch einen Doppelpack von Jörg Scharschuch lag unser Team mit 2:0 vorn. Weitere große Chancen konnten nicht genutzt werden. Der zweite Abschnitt begann mit einem Foulstrafstoß für die Gäste. Diesen hielt Torwart Michael Seidel stark. Ralph Sebastian machte mit seinem Tor zum 3:0 den vermeintlichen Deckel auf die Partie, doch es sollte noch einmal spannend werden. Nach einem Eigentor in Folge einer Ecke kam der Sportclub zum 1:3. Nur vier Minuten später traf der Gegner erneut und brachte die sonst so souveränen Oldies ins Wanken. Mit Glück und vor allem Geschick wurden die letzten Minuten ohne weiteres Gegentor überstanden.

Termine im Dezember: 1. Mannschaft:

02.12.2017 13:30 Uhr 15. Spieltag: SV Horken Kittlitz (A)

09.12.2017 13:00 Uhr Wiederholungsspiel: Rauschwalde 2. (A)

17.12.2017 ab 15:00 Uhr Vorrunde Hallenkreismeisterschaft in Reichenbach

29.12.2017 ab 18:00 Uhr Einladungsturnier in Neusalza-Spremberg

1. Wanderclub Kleindehsa - eine Nachlese:

Unsere diesjährige Wanderung zum Reformationstag – wir setzen eine Tradition fort. Für den 1. Wanderclub Kleindehsa e. V. hat gerade das 40. Jahr seines Bestehens begonnen. In den Wanderterminen der letzten Jahre kann man nachlesen, dass wir am Reformationstag – dem Sächsischen Feiertag – uns jeweils eine thematische Wanderung vorgenommen hatten, wo es um Oberlausitzer Kultur ging. Im Vorjahr z. B. überzeugten wir uns davon, dass die Kälbersteine nebst ihrer Naturbühne noch stehen und man in der „Jägersruh“ in Ellersdorf wieder einkehren kann – für Wanderer ist das Wesentlich. Begonnen hat diese Tradition im Jahre 1996, als wir den Reformationstag mit einem Wochenende überbrückten und somit eine 4-Tages-Tour auf dem Oberlausitzer Bergweg von Neukirch nach Zittau über ca. 120 km starten konnten. Kultureinlagen gab es z. B. an der Himmelsbrücke in Sohland/Spree, an der Kottmarsdorfer Mühle, an der Spreequelle, an der Großschönau Kirche und auf Berggipfeln

des Zittauer Gebirges. Im Folgejahr setzten wir mit einer 3-Tage-Tour auf dem Nördlichen Kammweg zwischen Görlitz und Stolpen fort.

Für dieses Jahr stand nun am Reformationstag das große Jubiläum an – da kamen wir an Luther nicht vorbei. Schon im ersten Halbjahr machte Eibau mit seinem Luther-Stein große Presse und wir beschlossen, diesen zum Ziel unserer Wanderung an diesem Tage zu machen. Im Nahbereich gibt es einen solchen Stein wohl nur noch in Sohland/Spree. Naheliegend war dann, die Kirche in Walddorf mit einzubeziehen, die vor 10 Jahren mit dem Gewinn bei der Fernsehsendung „Ein Dorf wird gewinnen“ groß heraus kam – wir Kleindehsaer unterstützten damals den Sieg mit Anrufen. Gastronomie für das Mittagssmahl gibt es in Eibau zum Glück ausreichend - wir wählten uns das Volkshaus aus.

Und als mit fortschreitendem Jahresablauf in den Medien das Wort Luther-Linde immer massierter auftauchte, stellten wir uns die Frage: „Warum nicht auch bei uns in Kleindehsa?“. Denn bis 1973 hatte im Schulpark eine 1000-jährige gestanden – so wurde diese jedenfalls genannt. Ein Sturm im genannten Jahr schleuderte das Meiste dieser Veteranin gegen das Schulgebäude, was dann auch deren Ende bedeutete. Da es gegenwärtig Pläne gibt, die Bepflanzung des Schulparks zu erneuern bzw. zu ergänzen, entstand die Idee, das Ganze am Jubiläumstag mit dem Einsetzen einer Luther-Linde einzuleiten. Die Löbauer Zeitung hatte diese Absicht angekündigt und so fanden sich morgens 8.00 Uhr 24 Augenzeugen ein (Start 1). Der Setzling wurde pünktlich angeliefert, die Grube war vorbereitet und so gelang das Einsetzen eigentlich ruck-zuck. Unser Clubmitglied Thomas Joscht hatte einen Aufsteller entworfen, so dass der Zusammenhang mit Luther nicht zu übersehen war. Als Zeitzeuge berichtete Arnd Matthes darüber, wie er damals im Unterricht saß, als der Sturm wütete (Stürme hatten damals noch keine Vornamen). Heute ist Arnd Geschäftsführer der „Stiftung Umgebendehaus“. Aber die Entwicklung im Schulpark Kleindehsa hat er stets im Blick. Auch unsere Bürgermeisterin Frau Kneschke war bei der oben beschriebene Aktion am Feiertagsmorgen zur unchristlichen Zeit dabei – unter origineller Mitwirkung ihres Enkels. Sie informierte darüber, wie das weitere Pflanzkonzept umgesetzt werden könnte.

Start 2 war dann um 9.15 Uhr in Eibau am Volkshaus. Wir wanderten erst mal auf dem „Oberlausitzer Bergweg“ – anfangs Jahnstraße – zur Kirche in Walddorf. Dort informierte uns Frau Viola Streubel als Vorsitzende des „Fördervereins zur Erhaltung der ev.-luth. Kirche zu Walddorf e. V.“ über die Geschichte der Walddorfer Kirche, deren Entstehung im Löbauer Forst bis hin zum Gewinn bei o. g. Fernsehsendung. Das eröffnete damals Möglichkeiten zur umfassenden Sanierung. Wir konnten alles besichtigen einschließlich der Plakatausstellung zur Reformation, die den letzten Tag zu sehen war. Und dann zurück gewandert auf der südlichen Parallelstraße zur B96 nach Eibau.

Zum Start 3 hatten wir uns um 12.00 Uhr mit Ingolf Herrmann – stellv. Bürgermeister der Kottmargemeinde – am Luther-Stein verabredet. Er stellte uns Christfried Heinrich vor, den Chef des Heimat- und Humboldt-Museums Eibau/Faktorenhof vor. Dieser erläuterte uns sehr eindrucksvoll, wie es 1983 zur Pflanzung der Luther-Eiche gekommen war, wie diese durch einen Luther-Stein ergänzt wurde und dieser im Frühjahr dieses Jahres aufgearbeitet worden ist

Das abschließende Mittagssmahl im Volkshaus (Start 4) wurde rundum gelobt. Somit haben wir an diesem Tag viel erlebt, uns mit der Linde im Schulpark Betreuung für die Zukunft "aufgeholt" und jede Menge an Information über unsere Oberlausitzer Nachbarschaft erfahren.

1. Wanderclub Kleindehsa
Reinhard Mirle, Clubsekretär

Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende

Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armut- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung. Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150

Weihnachtliche Gemeinsamkeit

Zu Weihnachten ist niemand allein,
denn wir wollen beisammen sein,
statt einsam vorm Baum zu hocken
und fern läuten leis' die Glocken.

Wir feiern lieber gemeinsam
und sind nicht gern einsam.
denn besondere Feste verbinden,
lassen uns Fremdheit überwinden.

Wir essen und trinken zusammen,
wobei fröhliche Gespräche entflammen.
Wir lachen und weinen zusammen,
sitzen im Kerzenschein beisammen.

Uralte Traditionen verbinden,
lassen uns zueinander finden.
Jeder ist nun für jeden da.
So sind wir uns ganz nah.

Rosalie Renner



Kretscham Lawalde Einladung zur Silvesterfeier 2017

Allen Gästen eine fröhliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen
Ihre Familie Heinrich und alle Mitarbeiter.

Silvesterfeier 2017 mit Musik, mit kaltem und warmen Buffet, einer halben Flasche
Sekt und Fassbier

für nur **39,- Euro pro Person!**

Kartenvorverkauf ab dem 1. Dezember 2017 im Kretscham Lawalde!

Naturkundliche Zeitreise

Am **06. Dezember um 19.00 Uhr** lädt der Naturwissenschaftliche Arbeitskreis Zittauer Land zu einem Vortrag mit dem Titel „Die Nordböhmische Landschaft um 1850 - Eine floristische Zeitreise“ ein. **Veranstaltungsort ist Haus IV der Hochschule Zittau/Görlitz, Theodor-Körner-Allee 8 in Zittau.**

Anhand von damals vorkommenden Pflanzen und auch Tieren wird der Versuch unternommen

die historische Landschaft und Landnutzung zu rekonstruieren und einen Blick in die Vergangenheit zu werfen.

Neujahrskonzert des Landkreises Görlitz 2018

Das traditionelle Neujahrskonzert des Landkreises Görlitz findet am

**Sonntag, dem 7. Januar 2018 um 16 Uhr
im Bürgerhaus Niesky, Muskauer Str. 35, statt.**

Landrat Lange lädt alle Musikfreunde herzlich ein, gemeinsam das neue Jahr musikalisch zu begrüßen. Die Neue Lausitzer Philharmonie spielt ihr 3. Philharmonisches Konzert mit dem Titel „Von der Tarantella zum Walzer“. Gespielt werden Werke von Alfredo Casella, Giuseppe Verdi, Luciano Berio und Richard Strauss. Es dirigiert GMD Andrea Sanguineti. Tenor Alin Stoica singt.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Bürgerhaus Niesky, Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr (18 Euro, Studenten 14 Euro).

Bestellcenter und Partyservice Silvia Packebusch

Jetzt ist die Zeit der tausend Lichter, sie erstrahlen wunderschön. Sie zaubern ein Lächeln auf Gesichter von Menschen, die vorübergehen.

Allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Auch im neuen Jahr bieten wir Ihnen gern die Leistungen unseres **Partyservices** an und beraten Sie weiterhin bei **Katalogbestellungen**.

(- Ohne Versandkosten -)

Wie gewohnt, gibt es auch weiterhin frische Eier und Eierlikör vom Bauernhof Pietzschke, weil es gut ankommt.

Weil's gut ankommt.



In unserem **HERMES-Paketshop** können sie auch Ihre **privaten Weihnachtspakete** preisgünstig versenden.

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo, Di, Mi: 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Do: 9.00 - 12.00 Uhr

Fr: 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Sa: 8.00 - 11.00 Uhr

Bestellcenter und Partyservice

Silvia Packebusch

Dorfstraße 8, 02708 Lawalde

Tel.: 03585 - 40 23 17

Allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön an meine Kunden, auf die ich mich im nächsten Jahr wieder freue.

Kosmetikstudio und Fußpflege

Sylvia Lange

Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6

02708 Lawalde

Tel.: 03585 / 41 74 76

Wir möchten das Ende des Jahres nutzen,

Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen zu danken-
Gleichzeitig hoffen wir auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.
Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest.

